



Erklärung der im Rat der Stadt Schwelm vertretenen Fraktionen zu den Rücktrittsforderungen gegenüber Hartmut Ziebs im DFV

Im Jahr 2012 hat der Deutsche Feuerwehrverband eine „Handreichung zur interkulturellen Öffnung der Feuerwehren“ unter der Überschrift „Einsatz braucht Vielfalt – Vielfalt braucht Einsatz“ veröffentlicht.

In seinem Vorwort schreibt der damalige Präsident Hans-Peter Kröger: „Die Feuerwehren leisten von jeher allen Menschen ohne Ansehen ihrer Person Hilfe. Ebenso ist sie offen für alle Mitglieder der Gesellschaft“.

In dieser Woche haben dem amtierenden Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes, dem Schwelmer Bürger Hartmut Ziebs, fünf von sieben Vizepräsidenten das Vertrauen entzogen und ihn zum Rücktritt aufgefordert.

Hintergrund sollen nach Medienberichten die Einstellung einer Frau mit türkischen Wurzeln als Bundesgeschäftsführerin, seine deutliche Positionierung gegen Rechtsextremismus und gegen die Vereinnahmung der Feuerwehren durch die AfD sowie sein Einsatz für die Integrationsbemühungen in den Feuerwehren sein.

Für die Fraktionen im Rat der Stadt Schwelm ist Hartmut Ziebs ein Mensch, der seit über 15 Jahren im Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes mutig für die Sache streitet. Er hat die Interessen der Feuerwehren gegenüber der Politik immer mit Engagement und Herzblut, zugleich aber fern jeglicher Parteipolitik vertreten. Er ist ein Mann klarer Worte und steht für die Prinzipien der Feuerwehr ein.

Hartmut Ziebs genießt in seiner Heimatstadt, aber auch weit darüber hinaus, hohes Ansehen und großen Respekt. Er ist ein anerkannter Bürger der Stadt.

Die im Rat der Stadt Schwelm vertretenen Fraktionen unterstützen Hartmut Ziebs in seiner klaren Haltung gegen Rechtsextremismus und für Integration ebenso, wie sein Streben danach, sich der Vereinnahmung der Feuerwehren durch die AfD zu widersetzen. Die Demokratie muss gegen derartige Versuche stets wehrhaft sein.

Die Fraktionen im Rat der Stadt Schwelm stehen hinter ihrem Bürger Hartmut Ziebs und wünschen ihm für die vor ihm liegende Zeit viel Kraft.

Für die Fraktionen im Rat der Stadt

Thorsten Kirschner (SPD)	Oliver Flüshöh (CDU)	Marcel Gießwein (B'90/Die Grünen)	Johanna Burbulla (Die Bürger)	Michael Schwunk (FDP)	Jürgen Kranz (SWG/BfS)
-----------------------------	-------------------------	--------------------------------------	----------------------------------	--------------------------	---------------------------